

**Agenda 21
in der
Stadt Kelheim**



**ZWISCHENBERICHT
UND
AKTIONSPROGRAMM**


Kelheimat!
Agenda 21
gestalten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ziemlich genau fünf Jahre ist es jetzt her, als sich der Umweltausschuss der Stadt Kelheim zum ersten Mal mit dem Thema der **Lokalen Agenda 21** befasste.

Nach dem sich Stadträte, Ortssprecher und Vertreter der Verwaltung bei einem zweitägigen Seminar im Kloster Plankstetten das nötige Grundlagenwissen aneigneten, startete man nach einer sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung recht zuversichtlich in den Agenda-Prozess.

Obwohl sich diese anfängliche Euphorie im Laufe der Zeit etwas relativierte, gab es in jedem der beiden Arbeitskreise einen harten Kern an Mitarbeitern, welche mit unermüdlichem Einsatz dem Agenda-Prozess immer wieder neue Impulse gaben.

Von den Arbeitskreisen geplante Aktionen und Maßnahmen wurden von Vereinen, Schulen und engagierten Bürger(-innen) erfreulich gut unterstützt und man brauchte sich über eine mangelnde Beteiligung nicht beklagen. Als Beispiele möchte ich nur die Auwaldaufforstung bei Staubing und die Müllsammelaktion im Frühjahr der letzten beiden Jahre nennen.

Jetzt nach dem fünf Jahre vergangen sind und auch bei den überzeugten „Agenda-Akteuren“ der Atem etwas verklungen ist, denke ich, ist es an der Zeit eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Darüber hinaus darf und soll natürlich der Gedanke der Agenda 21 in unserer Stadt weiter fortgeführt werden. Die Agenda 21 ist ein laufender, niemals abgeschlossener Prozess. Die Ziele, wie sie im Aktionsprogramm formuliert sind, zeigen uns noch eine Menge an Handlungsbedarf für die Zukunft auf.

Bei all jenen, welche den Agenda 21-Prozess in der Stadt Kelheim bisher begleitet und unterstützt haben, möchte ich mich recht herzlich für Ihr Engagement bedanken und Sie bitten, auch weiterhin Ihre Gedanken für die **nachhaltige Entwicklung unserer Stadt** mit einzubringen.

Es grüßt Sie herzlich

Fritz Mathes

Erster Bürgermeister

VORWORT	3
INHALTSVERZEICHNIS	4
ALLGEMEINES ZUR AGENDA 21	6
ARBEITSKREIS I • BEREICH UMWELT	
Luftreinhaltung im Energiebereich	10
Luftreinhaltung im Verkehrsbereich	11
Wasserreinhaltung im Bereich Grund- und Trinkwasser	12
Wasserreinhaltung im Bereich Abwasser	13
Wasserreinhaltung im Bereich Gewässerschutz	14
Lärmschutz	15
Abfallwirtschaft – Müllvermeidung	16
Naturschutz und Landschaftspflege zum Schutz des Bodens	17
Naturschutz und Landschaftspflege zur Erhaltung von Flora und Fauna	18
Naturschutz und Landschaftspflege zur Ortsgestaltung / Ortbegrünung	19
ARBEITSKREIS II • SOZIALES	
Bereich Stadt / Stadtverwaltung	20
Bereich Kinder	21
Bereich Jugendliche	22
Bereich Familien	24

Bereich Frauen	25
Bereich Senioren	26
Bereich Behinderte MitbürgerInnen	27
Bereich AusländerInnen	28
Bereich Städtepartnerschaften	29
Bereich Soziales Allgemein	30
ARBEITSKREIS II • WIRTSCHAFT	
Bereich Handel und Tourismus	31
Bereich Verkehr	32
AGENDA 21 • AKTIONEN	34
AGENDA 21 • SEMINAR KELHEIM	36
PRESSESTIMMEN	38
ANSPRECHPARTNER	40
IMPRESSUM	41

Lokale Agenda 21 – Zwischenstandsbericht

- | | |
|----------------------|---|
| 06./07. Juni 1997 | Teilnahme des Umweltbeauftragten am Umweltgipfel in Niederalteich
Thema: Lokale Agenda 21 |
| 19. Juni 1997 | Beschlussfassung zur Entwicklung einer Lokalen Agenda 21 im
Umweltausschuss |
| 21. September 1997 | 1. Regional- und Umwelttage in Kelheim
Festvortrag von Dr. Erwin Knappek, Bürgermeister von Unterhaching zum
Thema: „Agenda 21 – Chancen für die bürgernahe Gemeinde“
„Umweltpolitischer Meckerkasten“ als Grundlage für den Agenda 21
Prozess in Kelheim |
| 16./17. Oktober 1997 | Teilnahme des 1. Bürgermeisters und des Umweltbeauftragten an der
Herbsttagung der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum e.V. in
Memmingen.
Thema: „Nachhaltige Entwicklung in ländlichen Gemeinden – Zu
Auftrag und Umsetzung der Agenda 21“ |
| 20. November 1997 | Antragstellung zur Förderung einer Lokalen Agenda 21 beim
Bayerischen Landesamt für Umweltschutz, Koordinierungsstelle
„Kommunale Agenda 21 in Bayern“ |
| 14. Januar 1998 | Umweltausschusssitzung: Themenauswahl für das geplante Agenda-
Seminar im Kloster Plankstetten
Vorstellung des Moderatorenteams Drexl / Donaubauer |
| 13./14. Februar 1998 | Agenda-Seminar für Stadträte, Ortssprecher und Vertreter der
Stadtverwaltung an der Schule für Dorf- und Landentwicklung Abtei
Plankstetten (26 Teilnehmer) |
| 23. Februar 1998 | Beschlussfassung zur Entwicklung einer Lokalen Agenda 21 im Stadtrat,
zum Agenda-Verantwortlichen wird erster Bürgermeister Heinz Reiche
bestellt. |

Lokale Agenda 21 – Zwischenstandsbericht

- 03./04. Juli 1998 Teilnahme des Leiters der Bauverwaltung und des Umweltbeauftragten am Workshop der Bayerischen Akademie für Naturschutz- und Landschaftspflege in Laufen a.d. Salzach
Thema: Kommunale Agenda 21 und Landschaftsplanung
20. Oktober 1998 Auftaktveranstaltung zur Lokalen Agenda 21 im Hotelgasthof Ehrnthaller, ca. 90 Interessenten haben daran teilgenommen (ca. 200 Vereine und Institutionen eingeladen)
24. November 1998 Erstes Arbeitstreffen im Jugendheim in Kelheim
Bildung von zwei Arbeitskreisen.
Arbeitskreis I mit den Themenschwerpunkten Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Natur, Freizeit und Konsum
Arbeitskreisleiter: Anita Urbatschek, Fuchsgraben 3, 93346 Ihrlerstein
Städt. Betreuer: Stadtförster Ottmar Kürzl
Arbeitskreis II mit den Themenschwerpunkten Stadtentwicklung, Tourismus, Wirtschaft, Arbeiten und Soziales
Arbeitskreisleiter: Waltraud Plötz, Dr.-Johann-Scholl-Straße 4, 93346 Ihrlerstein
Städt. Betreuer: Jugendbeauftragte Angela Steinberger
21. März 1999 Organisation einer Informationsveranstaltung auf dem Kelheimer Stadtplatz zum Tag des Wassers 1999
20. April 1999 Informationsveranstaltung im Gasthof Aukofer
Thema: Vorstellung des in Aufstellung befindlichen Landschaftsplans für Kelheim durch den Landschaftsarchitekten Franz Xaver Ratzinger

Lokale Agenda 21 – Zwischenstandsbericht

26. April 1999	Zuwendungsbescheid zur Förderung einer Kommunalen Agenda 21
25./26. September 1999	Mitorganisation und Teilnahme an den 2. Regional- und Umwelttagen in Kelheim
15. Februar 2000	Vorstellung des Entwurfs für ein „Kommunales Handlungskonzept“ als Arbeitsgrundlage für die Agenda-Arbeitskreise (Bearbeitung und Vorstellung des Konzepts durch Frau Steinberger und Herrn Kürzl, Stadtverwaltung)
11. November 2000	Agenda 21-Projekt „Auwaldaufforstung Staubing“ organisiert vom Agenda-Arbeitskreis I Pflanzaktion mit ca. 50 freiwilligen Helfern, 3 ha Aufforstungsfläche, 2000 Forstpflanzen wurden ausgebracht
31. März 2001	Müllsammelaktion und Informationsveranstaltung zum Thema Müll organisiert vom Agenda-Arbeitskreis II ca. 200 freiwillige Helfer und mehrere Kelheimer Schulen beteiligten sich an der Aktion
29. August 2001	Bewilligung und Auszahlung der Fördermittel für die Lokale Agenda 21 (4398,46 DM)
29./30. September 2001	Mitorganisation und Teilnahme an den 3. Regional- und Umwelttagen in Kelheim
13. April 2002	2. Müllsammelaktion im Stadtgebiet von Kelheim ca. 50 freiwillige Helfer und mehrere Kelheimer Schulen beteiligten sich wiederum an der Aktion

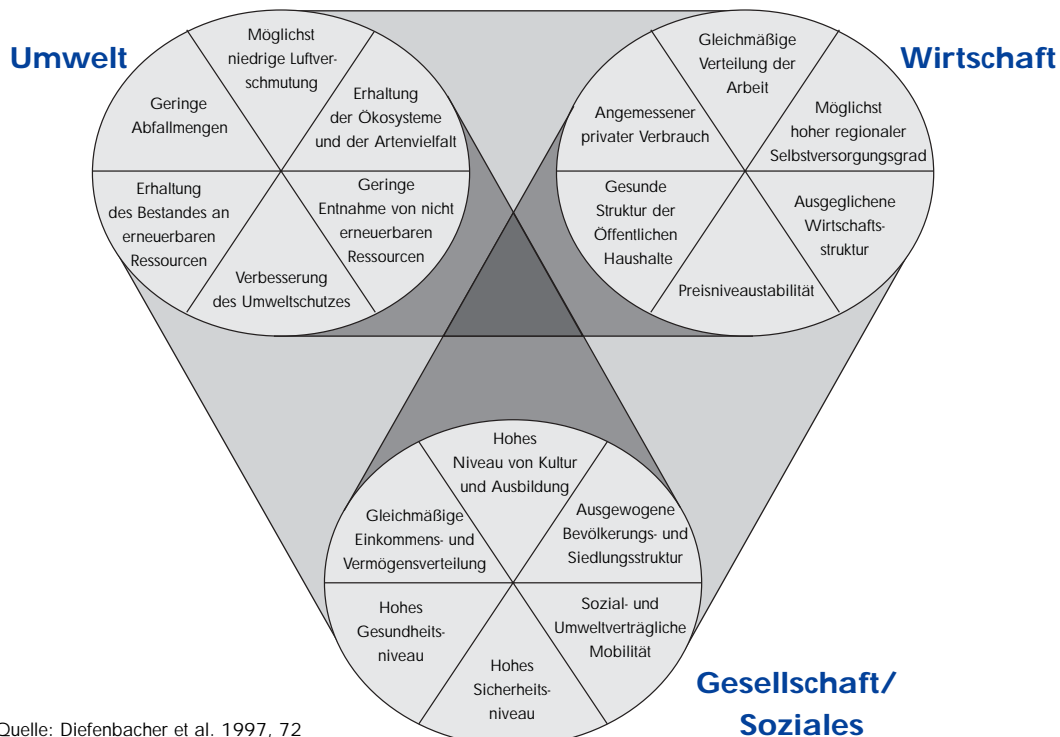
Weitere, aus der Arbeit der Arbeitskreise resultierende Maßnahmen.

- Auflage einer Freizeitkarte für Kelheim
- Organisation einer Hausaufgabenbetreuung im Jugendtreff
- Organisation von Patenschaften für Kinderspielplätze im Stadtgebiet von Kelheim

Themenvorschläge für die Arbeitskreise aus der Auftaktveranstaltung zur Agenda 21 Kelheim am 20.10.1998

Stadtentwicklung:	Nutzung des Zellstoffgeländes, Verkehr
Tourismus:	Gastronomie, Angebot
Land- und Forstwirtschaft	Selbstvermarktung
Natur und Landschaft:	Selbstvermarktung, Umweltschutz
Freizeit und Konsum:	Gesunde Ernährung, Freizeitangebote Einkaufsverhalten
Wirtschaft und Arbeiten:	Zukunftsfähige Arbeitsplätze Innovationsförderung Regionale Wertschöpfung Kreislaufwirtschaft
Energie:	Regenerative Energien, Ressourcenschutz
Soziales:	Kindergartenarbeit, Jugendarbeit, Senioren









Zauberscheibe Nachhaltigkeit







Quelle: Diefenbacher et al. 1997, 72

Luftreinhaltung im Energiebereich

Senkung des Energieverbrauches in öffentlichen Einrichtungen und deren Kontrolle

-  Energiegutachten aus dem Jahre 1995, Stufe I und II bereits umgesetzt
-  Umsetzung von Stufe III des Energiegutachtens
-  Betrieb von 2 Blockheizkraftwerken zur Versorgung öffentlicher und privater Gebäude durch die Stadtwerke
-  laufende Kontrolle der Energieverbrauswerte in allen öffentlichen Gebäuden
-  Energieberatung durch die Stadtwerke
-  Schulung des Personals zur Wartung, Kontrolle und Instandhaltung der Anlagen
-  weiterer Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplungs-Technik
-  technische und bauliche Veränderungen in öffentlichen Gebäuden und städt. Wohnungen

Förderung von alternativen Energieformen

-  Förderung von Anlagen zur Nutzung von alternativen Energie im Umfang von jährlich 10.000,- Euro
-  Aktionstage zum Thema alternative Energieformen
-  Photovoltaik-Demonstration in der Hauptschule Kelheim
-  Anwendung von Solar- und Photovoltaiktechnik in öffentlichen Gebäuden



Ziele






abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Luftreinhaltung im Verkehrsbereich



Gezielte Lenkung bzw. Eindämmung des Individualverkehrs

-  Tempo 30-Zonen (11,3 km)
-  weiterer Ausbau von verkehrsberuhigten Zonen
-  Kreisverkehrsregelung Kelheimwinzerstraße/Starenstraße, Regensburgerstraße/Europabrücke und Weltenburgerstraße/Maximiliansbrücke

Förderung des ÖPNV

-  Unterstützung des Landkreises beim Ausbau des ÖPNV

Förderung des Fahrradverkehrs

-  Ausbau eines Fahrradweges von Kelheim nach Weltenburg
-  weiterer Ausbau des vorhandenen Radwegnetzes



Ziele



abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen









geplante
Maßnahmen

Wasserreinhaltung im Bereich Grund- und Trinkwasser








Sparsamer Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser

-  Förderung von Regenwassernutzungsanlagen mit jährlich 10.000 Euro
-  Anwendung von möglichen Einsparmöglichkeiten im öffentlichen Bereich (Vorbildfunktion)
-  Öffentlichkeitsarbeit: Tag des Wassers
-  Vermeidung von Versiegelung an öffentlichen Anlagen
-  Energieberatung durch die Stadtwerke
-  Schulung des Personals zur Wartung, Kontrolle und Instandhaltung der Anlagen




Sicherung der Trinkwasserversorgung und der Trinkwasserqualität

-  Brunnenbohrung Vogelsinger
-  evtl. Erweiterung der bestehenden Wasserschutzgebiete
-  Brunnenbohrung Silbergrube (geplante Fertigstellung: 2003/04)
-  konsequente Überwachung der Wasserschutzgebiete
-  Bewirtschaftungsaufgabe bei der Neuverpachtung von stadteigenen landwirtschaftlichen Grundstücken



Vermeidung von Schadstoffeinträgen ins Grundwasser

-  Verzicht auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Bereich Gärtnerei und Stadtwald



Ziele










abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Wasserreinhaltung im Bereich Abwasser

-  **Fertigstellung der noch ausstehenden Ortskanalisation**
-  **Verringerung der Abwässer und der Abwasserinhaltsstoffe**
 -  laufende Kontrolle des Kanalnetzes auf Undichtigkeiten und Fehllanschlüsse
 -  Einführung eines gespaltenen Tarifs für Schmutz- und Niederschlagswasser als Anreiz zur sparsamen Versiegelung der Oberfläche
 -  laufende Sanierung von alten und defekten Kanälen
 -  Abwasserkataster zur Überprüfung von Betriebsabwässern
 -  Fäkalschlammannahmestation in der Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Kelheim



Ziele



abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Wasserreinhaltung im Bereich Gewässerschutz



Schutz der Gewässer vor weiteren Belastungen



Pflege der Gewässer III. Ordnung nach den ökologischen Gewässeruntersuchungen des Wasserwirtschaftsamtes



Erstellung eines Gewässerpflegeplanes



Ausweisung von Gewässerschutzstreifen (bei Verpachtung von eigenen Liegenschaften beachten)



Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Gewässer als Lebensraum



Pflegemaßnahme Feuchtbiotop Lohweiher Staubing



Einbeziehung der Gewässer in die Biotopvernetzung bei der Landschaftsplanung



Anlage von mehreren Feuchtbiotopen im Stadtwald



Ziele










abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Lärmschutz

-  **Verkehrsberuhigung und Verkehrslenkung**
-  **Verkehrsentlastung in der Innenstadt**
-  **Minimierung des Industrielärms**
 -  Tempo - 30 - Zonen (11,3 km)
 -  Weitere Ausweisung von verkehrsberuhigten Bereichen
 -  Kreisverkehrsregelung Kelheimwinzerstraße/Starenstraße und Regensburgerstraße/Europabrücke
 -  Lärmschutzwall Baugebiet "Auf der Röte"



Ziele












abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Abfallwirtschaft – Müllvermeidung

-  **Minimierung des Abfallaufkommens auf kommunaler Ebene**
 -  Verwendung von abfallarmen Materialien in der Verwaltung
 -  Überprüfung des Beschaffungs- und Vergabewesens nach weiteren Abfallvermeidungsmöglichkeiten
 -  Verzicht auf PVC-Produkte bei allen öffentlichen Baumaßnahmen (Beschluss des Umweltausschusses vom 19.06.1997)
 -  Unterstützung von Müllsammelaktionen
 -  Konsequente Anzeige und Verfolgung von "wildem Müllablagerungen"

-  **Wiederverwertung von anfallenden Abfällen**
 -  Einsatz von Recycling-Produkten
 -  Wertstoffcontainerhof am Hohlweg



Ziele



abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Naturschutz und Landschaftspflege zum Schutz des Bodens



Eindämmung des Landverbrauchs



Erstellung Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan



konsequente Umsetzung des Landschaftsplanes



Erhaltung und Verbesserung der Bodenqualität



Landschaftspflegemaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverein VÖF (Heckenpflanzungen)



Bewirtschaftungsauflagen bei der Verpachtung von städtischen Grundstücken an Landwirte



Verzicht auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Bereich Bauhof, Gärtnerei und Stadtwald



Minimierung des Streusalzeinsatzes im Winterdienst



Ziele








abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Naturschutz und Landschaftspflege zur Erhaltung von Flora und Fauna

Erhaltung und Schutz wertvoller Biotope und deren Vernetzung

-  Landschaftspflegemaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverein VÖF (Pflege wertvoller Halbtrockenrasen, Anlage von Streuobstwiesen und Feuchtbiotopen)
-  Konsequente Umsetzung des Landschaftsplanes
-  Erstellung eines Ökokontos für zukünftige Ausgleichsflächen in Zusammenhang mit der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in der Bauleitplanung
-  evtl. Ankauf von ökologisch wertvollen Grundstücken (für spätere Ausgleichsmaßnahmen verwendbar)
-  finanzielle Beteiligung an gemeindeübergreifenden Konzepten zum Schutz von Natur- und Landschaft ("Integriertes 5b-Projekt", Projekt Altmühlleiten)



Ziele



abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Naturschutz und Landschaftspflege zur Ortsgestaltung / Ortbegrünung



Erhaltung und Wiederherstellung von ortsbildprägenden Elementen



Berücksichtigung von ökologischen Kriterien bei der Aufstellung von Bebauungsplänen (40 % aller Bebauungspläne weisen begleitende Grünordnungspläne auf)



Erarbeitung von Pflegerichtlinien für öffentliche Grünflächen



Naturnahe Gestaltung von Grün- und Freiflächen



Schaffung eines Verbundsystems zwischen innerörtlichen Freiflächen und der freien Landschaft



Ökologische Aufwertung von Gebäuden und Freiflächen



Begrünung des Kelheimer Volksfestplatzes



Landschaftsgerechte Einbindung von Bauwerken



Ziele



abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Bereich Stadt / Stadtverwaltung



Umfassende Information der Öffentlichkeit durch die Stadtverwaltung

- ✓ Mitteilungsblatt der Stadt Kelheim
- ✓ Pressemitteilungen schriftlich und mündlich an ansässige Presseorgane
- ✓ Jährliche Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen
- ✓ Bürgerversammlungen zu aktuellen Themen (z.B. Hochwasserschutzmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet Kelheim)
- ✓ Gründung eines Stadtmarketingvereins



Die Stadt Kelheim als Einkaufsstadt, Fremdenverkehrsstadt und als Kreisstadt besser präsentieren und verkaufen

- ✓ Stadtmarketing seit 1998
- 📖 Anstellung einer/eines City-Managerin/Managers
- ✓ Marketing-Handbuch Kelheim 2000plus erstellt im Rahmen der Stadtmarketing Kelheim
- ✓ Marketing-Aktionsprogramm



Ziele








abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen










geplante
Maßnahmen

Bereich Kinder

Spielangebote für Kinder

-  Spielplätze (21)
-  Skateanlage (1)
-  Spielwoche (6- bis 13jährige) 3. Augustwoche jedes Jahr
-  Mutter-Kind-Gruppen in Pfarreien
-  Aufstellungen einer Halfpipe auf der Skateanlage

Betreuungsangebote

-  Verlässliche Betreuung bis 13.00 Uhr in Grundschule Nord und in Grundschule Hohenpfahl
-  Überlange Gruppen in 3 Kindergärten im Stadtgebiet (Kindergarten Staubing, Kelheimwinzer, Affecking)
-  Mehr überlange Gruppen
-  Öffnung der Pausenhöfe am Nachmittag
-  Angebote der Kindergärten in den Ferien (Weihnachten, Ostern, Pfingsten)
-  Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgaben und Spielen für SchülerInnen der Klassen 5 bis 9 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Jugendheim (Mi bis Fr)
-  Schülerhortgruppe in der Grundschule Hohenpfahl von 11.30 bis 18.30 Uhr ab Schuljahr 2002/2003



Ziele



abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Bereich Jugendliche



Planung von Jugendarbeit

- ✓ Jugendhilfeplanung Teilgebiet Jugendarbeit im Juli 1999 abgeschlossen (durch Landkreis)
- 📖 Jugendbeirat als Beteiligungsform für Jugendliche
- ✓ Fortschreibung des Jugendhilfeplans ab 2003
- 📖 Attraktivere Gestaltung der Schulen unter aktiver Beteiligung der Schülerinnen und Schüler



Offene Angebote von Jugendarbeit

- ✓ Bolzplätze (13)
- 📖 Mehr Feste und Feiern ohne Alkohol als Vorbild für Jugendliche
- ✓ Jugendtreff
Mittwoch bis Samstag 16.00 bis 22.00 Uhr
- ✓ Verschiedene Veranstaltungen (z.B. Poolpartys, Drogenpräventionsveranstaltungen, Kinderbürgerfest)
- ✓ Raumnutzungsangebot im Jugendheim in der Weltenburger Straße nach Belegung
- ✓ Jugendarbeit in den Vereinen
- ✓ Vereine im Stadtgebiet, die Jugendarbeit anbieten (53)
- ✓ Förderung der Jugendarbeit in Vereinen durch städtische Zuschüsse
- ✓ Jugendaustausch mit französischer Städtepartnerschaft seit 1981
- ✓ Initiative Jugend- und Kultur e.V.



Ziele




abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen





geplante
Maßnahmen

 Schüleraustausch mit Raciborska (Polen) im Juli 2000

Freizeitplan für Kinder- und Jugendliche

 liegt erarbeitet vor

 Jugendwerkstatt, Ausbildungsbörse im Landkreis

 Patenschaften für arbeitslose Jugendliche

Perspektiven schaffen für arbeitslose Jugendliche



Ziele









abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen





geplante
Maßnahmen

Bereich Familien

Vorträge und andere Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung

-  Elternsprechtage in Kindergärten und Schulen
-  Elternführerschein für zukünftige Eltern
-  Tischmütter bei Erstkommunion und Firmung
-  Gemeinsame Fortbildungen für Eltern und Kinder (z.B. Spiele, Internet, Medienpädagogik)
-  Elternwoche propagieren
-  Die Grundlage für die Gleichwertigkeit von Frau und Mann bereits bei der Erziehung in der Familie legen; den Eltern dies bewusst machen

Väter mehr mit Kindergarten und Schule in Bezug bringen

-  Durch Mitarbeit bei der Schulhofgestaltung
-  Durch direktes Einladen der Väter zu den Schulsprechtagen (wobei dann die Zeiten so festzulegen sind, dass sie auch teilnehmen können)

Dialogbereitschaft lernen: Kinder als gleichwertige Gesprächspartner anerkennen, um so auf ihre Bedürfnisse aufmerksamer einzugehen

-  Kurse an der VHS anbieten



Ziele



abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Bereich Frauen



Gleichstellung von Frauen und Männern



Gleichstellungsbeauftragte ab 01.01.2000 im Rathaus ernannt



Die Grundlagen für die Gleichwertigkeit von Mann und Frau bereits bei der Erziehung in der Familie legen



Gleichstellungskonzept im Rathaus erstellen



Sicherheit von Frauen im Winter verbessern



Frauenparkplätze auf dem Busparkplatz an der Schiffsanlegestelle Altmühl vom 1. November bis 31. März eingerichtet



Förderung der Teilzeitarbeit und familienfreundlichere Arbeitsbedingungen



Teilzeitstellen im Rathaus



Bei übergeordneten Stellen massiv gleiche Voraussetzungen gegenüber der Vollerwerbsarbeit einfordern



Schulungen bzw. Trainings zur Stärkung des Selbstbewusstseins für Frauen (auch für Männer und Jugendliche) anbieten



Selbstsicherheitstraining für Mädchen im Jugendtreff



Ziele



abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Bereich Senioren



Seniorenbeteiligung schaffen



Seniorenbeirat seit 2/1996



Seniorenholdienst



Angebote für Seniorinnen und Senioren schaffen



Seniorenangebote in allen Pfarreien und großen Vereinen im Stadtgebiet



Schulische Einrichtungen und andere Einrichtungen pflegen, intensiven und regelmäßigen Kontakt zum Altersheim



Tanzkränzchen jeden 3. Dienstag im Monat bei Aukofer



„Mittwochswanderer“ Wanderangebote für Senioren jeden Mittwoch



Ziele
















abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Bereich Behinderte MitbürgerInnen

-  **Behindertengerechte Einrichtungen schaffen**
 -  Behindertenführer für Einrichtungen in Stadt
-  **Angebot für behinderte Mitmenschen**
 -  Kontaktkreis Behinderte-Nichtbehinderte
 -  Einladen von behinderten Menschen
 -  Fahrdienste für behinderte Menschen organisieren
-  **Behindertengerechte Ausstattung von Neubauten**
 -  Fahrstühle in neuen Ärztehäusern
 -  Mehr Fahrstühle bei Arztpraxen in höheren Stockwerken
-  **Behindertengerechte Toiletten**
 -  Einbau einer behindertengerechten Toilette im Rathaus
 -  mehr behindertengerechte Toiletten schaffen
-  **Sitzplätze in öffentlichen Verkehrsmitteln reservieren**



Ziele





abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Bereich AusländerInnen

 **Frühe Integration ausländischer Kinder und Familien in die Kelheimer Gesellschaft; Kelheim „baut Brücken“ und zeigt sich sensibel für ausländische Kulturen**

 Aktionstage zum Thema „Integration“, z.B. Tag des ausländischen Mitbürgers

 Gründung eines Ausländerbeirats

 **NeubürgerInnen ansprechen**

 Patenschaften

 Neubürgerbroschüre



Ziele








abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Bereich Städtepartnerschaften

-  **Städtepartnerschaften mit Städten in europäischen Ländern pflegen**
 -  Städtepartnerschaften / -freundschaften
 -  Sulzfeld am Main
regelmäßige Kontakte
 -  Ambarés-et-Lagrange (in Frankreich) seit 1989
Fahrten im jährlichen Turnus
Jugendaustausch
Praktika
Kontakte zwischen Schulen und Vereinen
-  Soave (in Italien) geplant
Fahrten
Jugendaustausch
Praktika
Kontakte zwischen Schulen und Vereinen



Ziele



abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen








geplante
Maßnahmen

Bereich Soziales Allgemein

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und sozialer Netzwerke

-  Zahlreiche Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen

Förderung des Zusammenlebens

-  Stadtfest am 1. Samstag im Juli
-  Dorf- und Vereinsfeste in allen Ortsteilen
-  Verleihung der Bürgermedaille an verdiente Bürgerinnen und Bürger
-  Gemischte Veranstaltungen für alle (z.B. Tag der offenen Türen)
-  Aktion „Eine Stadt räumt auf“ (Fluren, Orts- und Stadtteile)



Ziele



abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen







geplante
Maßnahmen

Bereich Handel und Tourismus








Imageverbesserung

-  Stadtmarketing Handbuch Kelheim2000 liegt vor
-  Anstellung einer/s City-Managerin/s
-  Gründung des Stadtmarketingvereins
-  Bewerbung der Stadt um die Aussiedelung eines Touristikzentrums in Kelheim




Stärkere Serviceorientierung in der Gastronomie, im Einzelhandel und bei Übernachtungen

-  Qualifizierung der Gastronomie
-  Schulung des Personals
-  Warenpräsentations- und Verkaufsraumgestaltungsseminare
-  Mitarbeiterschulungs- und Motivationsprogramme
-  Heimservice (Lieferung größerer Einkäufe ins Haus)



Vermeiden von „wildem“ Übernachten von Wohnmobilen und umweltgerechte Entsorgung von Abwässern

-  Einrichten einer Ver- und Entsorgungsstation am Pflegerspitz



Ziele



abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

Bereich Verkehr



ÖPNV-Anbindung der Ortsteile verbessern

-  Anbindung durch VLK
-  Weiterer Ausbau der Anbindung durch VLK Süd, also der Anbindung des Landkreis-Südens an den VLK Nord
-  Bildung von Fahrgemeinschaften in den Ortsteilen
-  Kelheim-Kapfelberg-Gundelshausen-Lohstadt, VLK 2,4, DB 992, VLK 81 (Lindl-Linie bis Lohstadt)
Montag bis Freitag Lohstadt ab 8.20 Uhr
Kelheim ab 12.00 Uhr
-  Kelheim-Kelheimwinzer, VLK 2, 4
-  Kelheim-Affecking, VLK 1, 6, 7, 10
-  Kelheim-Weltenburg, VLK 5, N8, 34, 48, 91 plus Lindl (Kindergartenbus)
-  Kelheim-Thaldorf, VLK 5, 77, 34, 65, 66, N8 plus Lindl (Kindergartenbus)
-  Kelheim-Waldfriedhof
Wöhrdplatz ab 8.20 Uhr an 8.30 Uhr
Waldfriedhof ab 9.20 Uhr an 9.30 Uhr
-  Kelheim-Stausacker, VLK 80
-  Kelheim-Thaldorf, VLK 77
-  Bau eines Radweges von Kelheim nach Weltenburg im Rahmen der Donau GmbH



Ziele



abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen



Tempo 30 in Wohngebieten



Neue gesetzliche Regelung



Weiterer Ausbau von Wohngebieten mit der Tempo 30 Regelung



Bessere Ausschilderung der Altstadt für Touristen an den Stadteingängen



Aufstellen von Informationstafeln an den markanten Einfallstraßen (Riedenburger Straße, Krankenhaus, Jugendheim, Regensburger Straße, -Sperger- u.s.w.) mit der Parkmöglichkeit von zwei Autos für Autotouristen und RadfahrerInnen (Frühjahr 2000)



Ziele



abgeschlossene
bzw. laufende
Maßnahmen



geplante
Maßnahmen

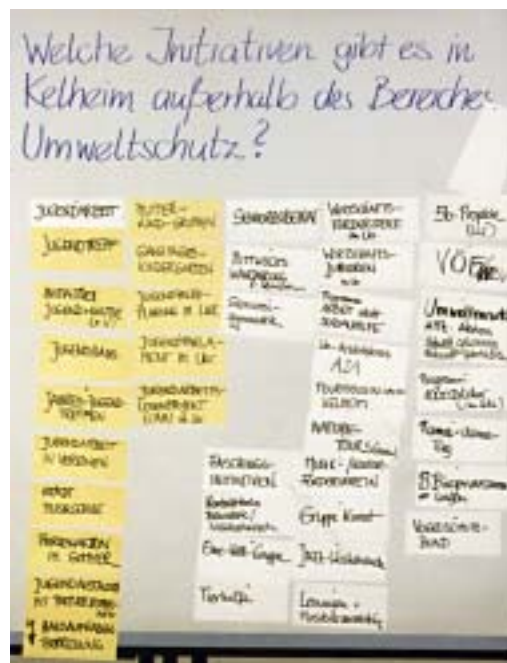
Auwaldaufforstung



Müllsammelaktion



**Agenda 21 - Seminar Kelheim am 13. und 14. Februar 1998
an der Schule für Dorf- und Landentwicklung Abtei Plankstetten**



Kelheimat! Agenda 21 gestalten!

Handreichung für die Arbeitskreise

Einhalten

- Presse persönlich schriftlich (mit Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung)

Veröffentlichen

- Presse
- Gemeindeflätt
- Schaukasten

Aktivitäten

- politisch ⇔ Stadttrat oder Beirat untereinander ⇔ Arbeitskreisleiter
- in die Breite ⇔ Mitglieder

so könnten wir unsere Arbeit organisieren

so könnten wir unsere einzelnen Themen schwächen

mit Spaß und effektiv miteinander arbeiten

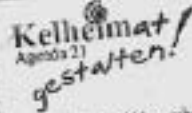
so könnten wir in der Sitzung vorgehen

- Checkliste ausfüllen:
- Tagesordnung
- Ergebnisse festhalten
- Aufgaben verteilen
- Zeit und Ort für den nächsten Termin festlegen
- Gesprächskultur (ausbauen, den anderen ausreden lassen)
- Sprecher bestimmen
- Moderationsmethoden anwenden
- Tagesordnungspunkte (TOP) für die nächste Sitzung festlegen

Wollen wir möglichst bald sichtbare Erfolge erzielen?
Ist es ein lang- oder kurzfristiges Vorhaben?
Wie wollen wir mit dem Vorhaben umgehen?
Hat sich schon jemand an diesem Thema geäußert?
Was ist schon da - was können wir davon verwerten?
Mit wem können wir zusammenarbeiten?
Brauchen wir Hilfe von Außen?

Kelheim
„Hauptziel ist, das Wir-Gefühl zu stärken“
Agenda-21-Motto für Kelheim: „Lebensfrohe Stadt“

Kelheim (ald) - In Kelheim ist sich was in Sachen Agenda 21-Bürgermeister Heino Reiche, Agenda-Mitstreifer der Stadt, welche bereits gutgedruckte Arbeit...



beiten werden. Dazu wurde ein Beirgungsausschuss für Schüler der 6. bis 9. Klassen rekrutiert. Laut Bürgermeister Reiche sollen diesen Informationsarbeiten an den Schulstufen und an den Schülern zugunsten für Besucher von Kelheim...



Agenda 21: In kleinen Schritten Welt verändern

Besserer Umweltschutz: Arbeitskreise stellen sich vor
KELHEIM (ecg) „Viele kleine Leute, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern“: Gemäß diesem afrikanischen Sprichwort will die Agenda 21 den Umweltschutz verbessern.

chen Fortbewegungsmittel, dem Auto. Wir werden beispielsweise erläutern, wie ein mit Regalöl betriebenes Fahrzeug und ein Solarboot funktionieren“...

Wozu Arbeitskreise betreiben? Auskunft von Bürgermeister Reiche die Stadt im Zusammenhang mit der Agenda 21. Um die Wichtigkeit der Kreise an die Öffentlichkeit zu bringen, werden...

Außerdem werde der Arbeitskreis eine Blumenochter per Rad veranstalten, bei der die Kinder Umweltsagen beantworten müssen. Bei dem Wettbewerb am Samstag zwischen 13.30 und 14.30 Uhr können die Kinder laut Kürzel als ersten Preis ein Mountainbike gewinnen.

Flohmarkt für Kinder
Auch Angela Steinberger vom Arbeitskreis rät hier einige Aktionen an. Zuerst einen von ein Flohmarkt für Kinder geplant, bei dem alle Sachen verkauft werden können. Zuerst anderen soll ein...

Paten sollen Dreckfinken erziehen

Aktion des Agenda-Kreises II gegen Verschmutzer von Spielplätzen in Kelheim

KELHEIM (ald) Gegen Verschmutzer von Spielplätzen startet der Agenda-Arbeitskreis II unter Anführer Paten sollen Dreckfinken erziehen...



Spielplätze für den Nachwuchs sollen, wie dieser Sandkasten, ohne Mühe sein.

erste Person, die sich nicht umwagend verhalten, sich darauf zuweilen. Wie die Mitarbeiter des Sauberen, aber auch häufig um Beirgungsausschuss...

Neugang durch Birkfeld
21. Spielplätze sind im Birkfeld und in den Umgebungen vorgesehen. Nach Angaben von Angela Steinberger...

ativen zu Auto gesucht
Arbeitskreis eins sucht über Alternativen zum herkömmlichen...

Agenda 21 - I zur Mitar!
heine (ald) - Am letzten Beirgungsausschuss der Stadt...

Interesse an „Agenda 21“

KELHEIM (neu). Rund 90 Kelheimer Bürgerinnen und Bürger zeigten bei der Auftaktveranstaltung zur Agenda 21 am Dienstag...

Arbeitskreis I:

Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Natur, Freizeit und Konsum

Arbeitskreisleiter:

Anita Urbatschek

Tel.: 09441 / 9349

Fuchsgraben 3

93346 Ihrlerstein

Städt. Betreuer:

Stadtförster Ottmar Kürzl

Tel.: 09441 / 4545

Bergstraße 63

93309 Kelheim

Arbeitskreis II:

Stadtentwicklung, Tourismus, Wirtschaft, Arbeiten und Soziales

Arbeitskreisleiter:

Waltraud Plötz

Tel.: 09441 / 10807

Dr. Johann-Scholl-Straße 4

93346 Ihrlerstein

Städt. Betreuer:

Jugendbeauftragte Angela Steinberger

Tel.: 09441 / 701259

Burgstallgasse 4

93309 Kelheim

Herausgeber Stadt Kelheim
Konzeption Drexl / Donaubauer, Regensburg
Gestaltung Holger John, Regensburg
November 2002

Agenda 21 in der Stadt Kelheim

